

Die etwas andere Motorrad-Zeitschrift

moped

moped



Nr. 4 April 2005

Deutschland € 1,95

Österreich € 2,20; Schweiz sfr 3,80;
Belgien € 2,30; Luxemburg € 2,30; Italien € 2,60;
Spanien € 2,60; Griechenland € 2,70

ERSTER TEST



300 KM/H

178 PS

197 KG

SUZUKI GSX-R 1000



NEUER SPORTBOXER

NAKED BIKES



APRILIA TUONO R



BENELLI TNT

VERGLEICHSTEST



DUCATI MONSTER S4R



KAWASAKI Z 1000



KTM SUPER-DUKE

MIT BIKER-TERMINEN 2005

Quad-Freestyler
FLUG-REVUE



Kult-Scrambler
HONDA CL 450

Kampf-Ansage
SCHARFER BLADE-UMBAU

Honda CX 500 und Yamaha XS 650

GEBRAUCHT-TIPPS

NEUHEITEN 2005



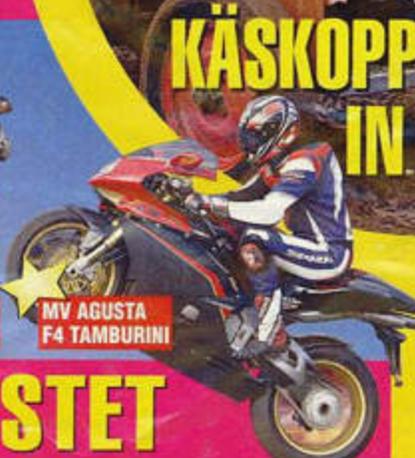
HONDA HORNET 600

DUCATI MULTI-STRADA 620

TRIUMPH SPEED TRIPLE

TRIUMPH SPRINT ST

MV AGUSTA F4 TAMBURINI



KÄSKOPP-RENNEN IN HOLLAND

CRAZY CROSS



FAHRBERICHT:
MZ 1000 SF

GEHECKT & GETESTET

MZ-FIGHTER



SKI UND JODEL GUT

Einmal im Jahr haben Motorradfahrer in Garmisch die Chance, völlig hemmungslos Ski-Hasen abzuschleppen. mopped zeigt wie's geht.

Norwegens Winter können verdammt lang und langweilig sein. Und in genau so einem langen und langweiligen Winter erfanden die Norwegerinnen aus lauter Langeweile das Stricken von langweiligen Norweger-Pullis, was die langen und langweiligen Winter für die Norweger noch länger und langweiliger machte, weil ihre Frauen ja plötzlich keine Zeit mehr für sie hatten. Wie langweilig! So mussten sich die Norweger was einfallen lassen und erfanden das Skijöring. Das stammt aus der Indianersprache, heißt übersetzt soviel wie „gezogener Ski“ und ist, wenn ein Motorrad-Gespänn als Zugmaschine dient,

Trotz Zeitdruck kam auch bei den Quadtreibern der Spaß am Drift nicht zu kurz. Apropos kurz: Kurze waren auch dabei





Fotos: Jacek Bilski (14), Vogt (4)



Rechts is' Gas – Ex-Superbike-Star Peter Rubatto (r.) wurde beim Quad-Rennen 30ster



„Jöring, Jörg!“ „Dann mal Gas, Gaston!“ Das Skijöring war Warmmacher und Publikums-Gaudi, bevor die Quads an den Start durften. Sehenswert: die Gespann-Eigenbauten, unten XL 600-Motor mit Horex-Gabel und Öltank, links FJ 1200



wirklich gar nicht langweilig. Wie neulich in Garmisch-Partenkirchen.

Schon zum zweiten Mal organisierte der örtliche ADAC im Garmischer Skistadion, direkt unterhalb der beiden Skisprung-Schanzen, das Internationale Quad- und ATV-Schnespeedway, mit Skijöring als Publikumswarmmacher und – buchstäblich – Zugnummer: Beim Skijöring wird in unterschiedlichen Kategorien gefahren, Kategorie-bestimmend ist die Zugmaschine: ob mit Beiwagen-Antrieb oder ohne. In jedem Fall aber muss der Skifahrer am maximal drei Meter langen Seil drei 320 Meter lange Runden der Fliehkraft trotzen. Gar nicht

einfach, bei über 80 km/h, die einige der oft im Eigenbau entstandenen Gespanne auf dem festgefahrenen Schnee locker erreichen: Der Miesbacher Lokalfavorit und bayerische Skijöring-Veteran Helmut Meier hatte für das Garmischer Spektakel sogar einen Yamaha-FJ-1200-Motor verbaut, und war mit entsprechend Dampf und Schneegestöber auf der Piste in Richtung Sieg unterwegs. Doch dass Leistung allein nicht alles ist, bewies Meiers Sohn Florian, der mit einem R1-gepowerten Dreirad hier gegen den Papa antrat – und chancenlos blieb. „Hat er wohl die falschen Reifen drauf g'habt“, meinte Vater Meier später. 87

Nimm drei, werde sieben: Mit Drillingsreifen schaffte es dieses Kawa-Quad auf Platz 7. Das Skiquad fuhr außer Konkurrenz

Ebenfalls außer Konkurrenz: Unimog und Radlader belegten in der Kategorie Streckenvorbereitung überraschend je Platz eins



Da stehen sie: Zwei Runden als Sozias auf den Quads sorgten bei Faschingsprinzessin Monika und ihren Girls nicht nur für Gänsehaut

